

„godspot“ – Kirche wird zum WLAN-Hotspot

18.05.2016 von Rilana Gericke

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) hat am 13. Mai 2016 beschlossen, Kirchen mit kostenlosen WLAN-Hotspots auszustatten. Das Angebot mit dem Namen „godspot“ wird zunächst in rund 220 Kirchen in Berlin und Brandenburg installiert. Eine der ersten teilnehmenden Kirchen im Kirchenkreis Prignitz ist die Evangelische Kirche Meyenburg.

Das WLAN kann innerhalb und außerhalb der Kirchengebäude von Besuchern und Passanten kostenlos genutzt werden – eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht notwendig. Bis zum Kirchentag 2017 werden weitere Kirchen, Pfarrhäuser und kirchliche Einrichtungen das freie WLAN „godspot“ erhalten. Ziel ist es allen 3000 Kirchen und kirchlichen Gebäuden in der EKBO godspot zur Verfügung zu stellen. Für die nötige Sicherheit sorgt ein Vertrag mit einem separaten Dienstleister, der eine eindeutige Regelung der Störerhaftung garantiert.

Fabian Kraetschmer, IT-Leiter im Konsistorium der EKBO: „Menschen sind nicht weniger spirituell als früher. Aber die Orte der Kommunikation haben sich verschoben, vieles findet in digitalen sozialen Netzwerken und Communities statt. Mit godspot wollen wir als Evangelische Kirche eine sichere und vertraute Heimstatt in der digitalen Welt bauen.“

Nutzer des freien WLAN werden zunächst auf eine Landing-Page geleitet, die Informationen zum Gebäude und zur Gemeinde sowie zu den Themen Glaube und Leben enthält. Von dort aus können sie sich frei im Internet bewegen. Das Angebot ist für Nutzer kostenfrei; es ist nicht mit kommerzieller Werbung oder der Preisgabe von privaten Daten verbunden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.godspot.de.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von Matthias Frenzel | 19.05.2016

Das darf ja wohl nicht wahr sein!

Hier ist aus mehrfachen Gründen Widerspruch angezeigt. Wir wollen das so nicht hinnehmen und laden alle ein,

die wegen

- der gesundheitlichen Gefahren des WLAN-Ausbaus,
- des gotteslästerlichen Titels der Aktion,
- der zunehmenden Digitalisierung (auch in der Kirche) und der damit verbundenen Ausgrenzung derer, die nicht mitmachen wollen,
- der unanschätzbaren Kosten und Risiken (oder gibt es tatsächlich einen fairen Internet-Anbieter?),
- der falschen Versprechungen ("hier könnt ihr sicher telefonieren und surfen" - was hält eigentlich die NSA davon?),
- der Entweihung sakraler Orte usw.

beunruhigt, zornig, ratlos ... sind, am

Mittwoch, den 1. Juni 2016, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Uenze, Uenzer Dorfstraße 6, 19339 Plattenburg GT Uenze

zusammenzukommen. Diese Einladung richtet sich an alle Interessierten - egal ob Christin oder Nichtchrist, Alt oder Jung. Nur bitten wir darum, Mobiltelefone und Tablets auszuschalten.

Kabelgebundene Kommunikations- und Recherchemöglichkeiten sind selbstverständlich vorhanden.

Pfrn. und Pfr. Evelyn und Matthias Frenzel

Kommentar von W.Nier | 19.05.2016

Na, das wird ja die Menschen in Scharen zurück in die Kirchen treiben ...